

What Had happened??

SasuxSaku ~ NaruHina (Kapitel werden komplett überarbeitet!)

Von BlackLoona

Kapitel 2: Zurück zu den Wurzeln

soooo... das ist jetzt das nächste Kapitel
hoffe es gefällt euch wieder
und freu mich immer auf nette und kritische Kommiss
also viel Spaß!!!

~~~~ Zurück zu den Wurzeln ~~~~~

-----

Langsam setzte das Flugzeug zur Landung an. Als die Reifen auf dem Asphalt aufkamen atmete die rosa haarige Frau durch. Sie hasste fliegen über alles, \*aber wenn man muss, dann muss man eben\*, dachte sie sich mit noch einem langsam verschwindenden mulmigen Gefühl in ihrer Magengegend.

Sie sah zu ihrem Nachbar, der sie breit, aus voller Schadenfreude anstarrte.  
"Naruto, wenn du dein dämliches Grinsen nicht sofort beendest, dann schwör ich dir  
sorge ich höchst persönlich mit meiner Faust dafür!", fuhr sie ihn an.

Nach diesen drohenden Worten verging ihm sein Grinsen von der einen zur anderen Sekunde.

Gott wie vermisste er die kleine Sakura - lieb, nett, freundlich und zurückhaltend. Und jetzt?

\*Hmmm\*, er dachte nach wie er sie jetzt beschreiben könnte - \*vielleicht schrecklich? Nein.... das ist noch zu milde .... Brutal... \* Ja jetzt hatte er das Wort das sie am Beste beschrieb : einfach nur brutal!

Der Flugzeugkapitän beendete gerade seine Ansage und nun konnten sie endlich aussteigen.

Sakura war sehr froh darüber, denn sie würde keine Minute länger in dieser, wie sie es bezeichnete, Höllenmaschine bleiben.

Als beide endlich an der frischen Luft waren, atmeten sie tief durch und freuten sich einfach wieder hier zu sein. Zurück in Japan.

"Es ist schön wieder in der Heimat zu sein!" gab Sakura mit freudiger Stimme ihrem Partner und besten Freund kund.

"Ja da hast du Recht. Wie sagt man so schön: Zurück zu den Wurzeln."

Sakura lächelte einfach nur.

Doch sie wusste, dass so schön ihre Heimat auch ist, so tückisch können auch ihre dunklen Seiten sein.

Lang konnten sie nicht mehr ausspannen, denn ihr Besuch in Japan hatte berufliche Gründe, die man mit einem normalen Tag nicht bewältigt bekommen konnte.

~~~~ Flashback - in England ~~~~~

"Naruto!! Jetzt komm schon! Wir müssen los. Der Captain will mit uns doch heute über was wichtiges reden!" schrie Sakura durch die verschlossene Zimmertür von Naruto. Jeden Tag holte sie ihn von seinem Zuhause ab und jedes Mal war es dasselbe. Sie die Frühaufsteherin und er der faulste Mensch auf Gottes Erden.

Nach etwa zehn Minuten von Schreien und Hämmern schleppte sich der noch immer verschlafene Naruto ins Badezimmer um sich allmählich fertig zu machen - natürlich ohne Hast und Hektik.

Nachdem Naruto endlich mit seinem Styling und Outfit zufrieden war, konnten sie endlich ins Hauptquartier.

Als sie durch die Glastür des riesigen Gebäudes getreten waren, schrie ihnen schon eine äußerst schrille Stimme entgegen und sofort wussten sie, dass sie mächtigen Ärger mit ihrem Captain bekommen würden.

"Warum kommst du erst so spät Naruto?" fauchte er den blonden Mann an.

"Warum schreien sie mich denn so an? Sakura ist genauso spät wie ich!" fauchte er mit ebenso schriller Stimme zurück.

"ja aber wer ist denn daran wieder schuld, mein Guter?"

.

.

Eins war klar das Gespräch zog sich noch für die nächsten zwei Stunden so hin.

Nach dieser Wort - Odyssee kam der Captain ihrer Geheimdienstabteilung endlich zum Punkt.

"Also! Ich habe einen neuen Job für euch. Dieser ist äußerst schwierig, doch für euch zwei Überflieger sollte es interessant werden" fing er an.

Sakura und Naruto waren die besten in ihrer Ausbildung und so wurden sie schon früh in den Geheimdienst geholt (ich weiß etwas unrealistisch - aber was soll's : p)

"Juhuuu endlich mal kein langweiliger Job!" rief Naruto vor voller Vorfreude.

"Halt den Mund und lass mich weiter reden. Also ihr beide werdet in eure frühere Heimat nach Japan reisen und den Agenten dort unter die Arme greifen. Was ich so von dort vernommen habe, haben sie ein ziemlich großes Problem, das den Namen

Yakuza trägt."

Sakura sah ungläubig zu ihrem Vorgesetzten. "Soll das heißen wir sollen mit den Kollegen aus Japan die japanische Mafia bekämpfen?" gab sie leicht geschockt von sich.

"Nun eigentlich sollt ihr euch auf bestimmte Personen der Yakuza konzentrieren, aber wenn man es so ausdrücken will, dann hast du Recht."

Nach einer kurzen Pause fuhr er fort. "Euer Flug nach Tokio geht noch heute Nacht, also schlag ich vor ihr beide packt schon mal die Koffer!"

Dann folgte nur mehr eine kurze Verabschiedung und danach hieß es Sachen in den Koffer verstauen und zum Flughafen fahren.

Am Abend saßen sie schon im Flugzeug - Naruto schnarchend und Sakura mit dem üblichen mulmigen Gefühl in der Magengegend.

~~~~~ Flashback Ende ~~~~~

Vor dem Flughafen Tokios suchten sie sich ein Taxi und fuhren zu ihrer vorübergehenden Bleibe - ein Hotel nur 15 Minuten vom Präsidium, in dem sie arbeiten würden, entfernt.

Als sie dort ankamen staunten sie nicht schlecht. Sie kannten das Hotel von früher, doch sie mussten sich eingestehen, dass es jetzt viel prunkvoller aussah als sie es sich erwartet hatten.

Sie gingen durch die Tür und befanden sich in kürzester Zeit bei der Rezeption.

"Guten Tag! Mein Name ist Hinata und begrüße sie ganz herzlich in unserem Hotel! Was kann ich für sie tun?" meldete sich eine blauhaarige Frau hinter dem Pult. bevor Sakura auch nur ein Wort rausbrachte, fing Naruto ordentlich an zu flirten.

"Deine Telefonnummer und ein Date, damit gebe ich mich zufrieden!" sagte der blonde Junge mit glitzernden Augen.

Hinata war etwas verwirrt und wurde etwas rot um die Nasenspitze, da sie mit so einer Antwort nun wirklich nicht gerechnet hatte.

Sakura kochte währenddessen vor Wut. Wie konnte er es ihr das Wort abzuschneiden und dann auch noch anfangen zu flirten.

"Einfach nur die Schlüssel von Zimmer 200 und 201, bitte!" ging Sakura zwischen die Turtelei.

Hinata kam ihrer Bitte, zwar noch immer sehr verwirrt, nach und reichte ihr die Schlüssel.

Sakura packte Naruto am Kragen und hielt ihm die restliche Zeit bis zu ihren Zimmern einen Vortrag über richtiges Benehmen.

Und so neigte sich auch dieser Tag dem Ende zu. - Mit einer wütenden Sakura und einem liebeskranken Naruto.

Doch was sie am nächsten Tag im japanischen Präsidium erwarten würde, davon

hatten sie heute noch keinen Schimmer.

----- to be continued -----

Vielen Dank an alle die mich unterstützen

Ein riesen Lob und Dank gilt meiner Betaleserin \_phoenix

kiss - love you ^^

ebenfalls danke an meine freunde bei animexx, die mich immer so  
lieb unterstützen

yours, black